

## PRESSEMELDUNG

### Demografieforscher Steffen Kröhnert: Die Zweierbeziehung wird in den Städten von morgen nicht mehr den großen Stellenwert haben

Außerdem: Kühe grasen in Hochhäusern und Hongkong verbraucht am wenigsten Benzin



### forum Nachhaltig Wirtschaften 2/2013: Städte von morgen

München, 26. März 2013. Die Zahl der über 80-Jährigen wird sich in Deutschland bis 2040 verdoppeln. Das verändert die Gesellschaft in den Metropolen der Zukunft. „[Ich erwarte eine Pluralisierung der Lebensformen](#)“, sagt Steffen Kröhnert. „Die Zweierbeziehung wird nicht mehr den großen Stellenwert haben“. Das sei ein Grund, weshalb alte Menschen in den Städten von morgen weniger häufig vereinsamen. Denn diese Generation wird nicht mehr so stark auf einen Ehepartner fixiert sein, sondern mehrere Beziehungen geführt und Erfahrungen mit Wohngemeinschaften gemacht haben, meint Kröhnert. Unternehmen seien gefragt, das Potenzial der Menschen im „Dritten Lebensalter“ zu heben. Diese SeniorInnen seien „relativ wohlhabend“ und lebten nach Eintritt ins Rentenalter noch zehn Jahre bei guter Gesundheit.

[Zukunftsforscher Matthias Horx erklärt im forum-Interview](#), weshalb wir unsere Produkte künftig wieder in der Region produzieren werden und weshalb Hongkong so wenig Sprit benötigt. „Je dichter eine Stadt besiedelt ist, desto weniger verbrauchen ihre Bewohner Rohstoffe, weil man kurze Wege nutzt. So verzeichnen vertikale Städte, wie Hongkong, den geringsten Benzinverbrauch pro Person. Zudem löst die Glokalisierung die Globalisierung ab. „Die Löhne in China, Indonesien, Brasilien und in Schwellenländern steigen massiv, was dazu führt, dass man wieder auf regionale Produktionen umsteigt. Man wird nicht mehr die Einzelteile nach China verschiffen, dort zusammensetzen und dann das Gerät hier wieder verkaufen. Diese Entwicklung sehen Sie heute schon deutlich in Amerika, aber auch in Europa im Bereich der Lebensmittel- oder der Energieproduktion“, so Horx.

Außerdem und jetzt auch im [forum E-Paper](#):

- **Tokio lernt von Dardesheim**  
Eine Gemeinde pfeift auf Atomenergie und produziert sauberen Strom für 40.000 Menschen
- **Intelligente Städte, die uns den Atem rauben**  
Dort grasen Kühe in energieautarken Hochhäusern
- **Nachhaltiges Glück**  
So entstanden Starbucks und die Carmina Burana
- **Grün und langweilig**  
CSR-Reklame bringt Werber ins Schwitzen
- **Mehrgenerationenwohnen**  
Mörder, Alkoholiker und Familien leben unter einem Dach

forum Nachhaltig Wirtschaften „Städte von morgen“ ist ab sofort für 7,50 € zzgl. 3,00 € Porto und Versand (innerhalb Deutschlands) [online](#) (auch als [pdf](#) und [e-paper](#)) sowie ab 2. April im Buchhandel und an Kiosken erhältlich. Das e-paper lässt sich auf PC, Mac und Linux-Computer lesen. Für die Lektüre auf den mobilen Endgeräten iPad, iPhone und iPod touch gibt es die kostenlose [Keosk-App](#). forum Nachhaltig Wirtschaften erscheint im ALTOP-Verlag und berichtet vierteljährlich über neue Entwicklungen, Trends und Erfolgsbeispiele zur unternehmerischen Verantwortung. Unter [www.forum-csr.net](http://www.forum-csr.net) finden sich die Inhalte des Magazins, News und Termine.

Ihre Ansprechpartnerin im Verlag:  
Anna Gauto, [a.gauto@forum-csr.net](mailto:a.gauto@forum-csr.net)  
Tel. +49(0)89/746611-23

Presseinformationen & Bildmaterial:  
im [forum-Pressbereich](#)